



Nummer 30
Freitag, 24. Juli 2026
www.oberstenfeld.de



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST



**20 Jahre Partnerschaft
Oberstenfeld - Verbicaro**

Seite 4 und 5



**Führung durch die Burg
Lichtenberg**

Seite 10



**Das OKiFePro startet am
31. Juli**

Seite 10



**Bericht über die
Gemeinderatssitzung**

Seite 8

Beachparty

Freitag 07.08.2026

19:00-24:00 Uhr

Schwimmen bis 22:00 Uhr



www.freibad-oberes-bottwartal.com



WICHTIGE INFORMATIONEN UND SERVICENUMMERN



BÜRGERMEISTERAMT OBERSTENFELD

Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld

Telefonzentrale	07062 261 - 0
Bürgermeister	07062 261 - 11
Amt für Finanzen	07062 261 - 31
Bauamt	07062 261 - 17
Team Gebäudemanagement	07062 261 - 21
Hauptamt	07062 261 - 26
Team Sicherheit und Ordnung	07062 261 - 59
Team Bürgerbüro	07062 261 - 50

info@oberstenfeld.de, www.oberstenfeld.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgermeisteramt Oberstenfeld sind zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Montag	9:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:30 Uhr

Ein Tipp: Wenn Sie gerne persönlich mit dem Bürgermeister oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bürgermeisteramtes sprechen möchten oder wenn Sie schon im Vorfeld wissen, dass für Ihr Anliegen etwas Zeit benötigt wird, dann empfehlen wir Ihnen, einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren. Für Termine im Bürgerbüro empfehlen wir außerdem unsere Online-Terminvereinbarung unter www.oberstenfeld.de.

ORTSVORSTEHER

Eberhard Wolf ortsvorsteher@oberstenfeld.de

Eberhard Wolf ist zu folgenden Zeiten telefonisch für Sie da:

Am 1. Montag des Monats (an Feiertagen verschiebt sich die Sprechstunde um eine Woche) in der Zeit von 17:00 – 18:00 Uhr unter Telefon: 0152 | 58525267

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf:

Polizei	110
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiposten Großbottwar	07148 16250
Polizeirevier Marbach	07144 9000

Wasserversorgung Oberstenfeld:

Montag - Donnerstag:	7:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	7:00 - 12:00 Uhr
Schadensmeldung:	07062 267570
außerhalb der Öffnungszeiten, an Wochenenden sowie an Feiertagen wenden Sie sich bitte an unseren Bereitschaftsdienst:	
Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG):	07131 562588

Strom- und Gasversorgung Syna GmbH:

Störung im Stromnetz:	0800 7962787
Störung im Gasnetz:	0800 7962427

Straßenbeleuchtung Syna GmbH:

Schadensmeldung: tma@syna.de oder 0800 | 7962787

Telefonseelsorge Heilbronn:

Erreichbar unter: 0800 | 1110111

MEDIZINISCHE NOTFALLVERSORGUNG

Bundeseinheitliche Notfallnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	19222

Allgemeinarztpraxen:

Bereitschaftspraxis Bietigheim, Riedstraße 12	
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8:00 – 22:00 Uhr
Bereitschaftspraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1	
Montag, Dienstag, Donnerstag:	18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Mittwoch:	13:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Freitag:	16:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Kinderarztpraxen:

Bereitschaftspraxis im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4	
Montag – Freitag:	18:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 22:00 Uhr
Bereitschaftspraxis Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26	
Montag – Freitag:	19:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 22:00 Uhr

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie:

Bereitschaftspraxis im Marienhospital Stuttgart, Böheimstraße 37	
Samstag, Sonntag und Feiertag:	9:00 – 18:00 Uhr
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26	
Samstag, Sonntag und Feiertag:	10:00 – 20:00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Einheitliche Bereitschaftsdienstnummer für Baden-Württemberg

Unter der Bereitschaftsdienstnummer 01801 | 116 116 können Anrufende über die Eingabe der Postleitzahl nachts, an Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen schnell und zuverlässig die nächstgelegene Notfallpraxis finden. Die Telefonnummer ist gebührenpflichtig (0,039 Euro/Minute aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

Apothekenbereitschaftsdienst

Der Apothekenbereitschaftsdienst ist jeweils von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am Folgetag gültig.

Samstag, 25. Juli	
Apotheke im Gesundheitszentrum	
Karl-Krische-Str. 4, 71522 Backnang	07191 343100
Wartberg-Apotheke Heilbronn	
Gartenstr. 55, 74072 Heilbronn	07131 888100
Sonntag, 26. Juli	
Schiller-Apotheke Backnang	
Schillerstr. 36, 71522 Backnang	07191 1670
Neckar-Apotheke Gemmrigheim	
Hauptstr. 55, 74376 Gemmrigheim	07143 94511

Vergiftungen:

Informationszentrale für Vergiftungen, Universitätsklinikum Freiburg	0761 19240
--	--------------



Jeden Sonntag 9:30 Uhr – in den Pfingst-
 und Sommerferien auch mittwochs 17:30 Uhr
 (Außer bei Kälte und Regen)



Kostenfrei –
 dank Förderverein!

Aquafitness- Kurse

www.freibad-oberes-bottwartal.com



NEUE KURSE BALD ONLINE!

am 27. Juli 2026



Neue Kurse
 der VHS Unterland
 sind ab dem
 27. Juli
 online buchbar



*Alle Kurse der
 Volkshochschule Unterland*

info@vhs-unterland.de

07131 5940 0



vhsunterland



**Das neue vhs-Semester
 startet am 28.09.2026**



Wir freuen uns auf Ihre
 Anmeldungen unter:

www.schiller-vhs.de

info@schiller-vhs.de

07141 144-2666





INFOS AUS DEM RATHAUS



Oberstenfeld heißt Gäste aus der Partnergemeinde Verbicaro willkommen

Am vergangenen Wochenende durfte die Gemeinde Oberstenfeld Bürgermeister Felice Spingola und eine kleine Delegation aus der italienischen Partnergemeinde Verbicaro begrüßen.

Vier Nächte lang waren die Gäste bei Oberstenfelder Gastfamilien untergebracht, die mit viel Herzlichkeit für einen angenehmen Aufenthalt sorgten. Ein abwechslungsreiches Programm bot zahlreiche Gelegenheiten für persönliche Gespräche, gemeinsame Erlebnisse und den Austausch zwischen alten Bekannten und neuen Gesichtern.

Der offizielle Auftakt des Besuchs fand am Samstagabend bei einem gemeinsamen Fest statt. Gleichzeitig wurde das 20-jährige Bestehen der Gemeindepartnerschaft, das bereits im vergangenen Jahr stattgefunden hat, noch einmal gemeinsam gewürdigt. Bürgermeister Kai Kraning hieß die Gäste erstmals in seiner Amtszeit willkommen und erinnerte an die Anfänge der Partnerschaft. Der Partnerschaftsvertrag wurde im Jahr 2005 von den damaligen Bürgermeistern Reinhard Rosner und Carmine Cirimele unterzeichnet. Die Verbindung der beiden Gemeinden reicht jedoch deutlich weiter zurück: Bereits in den 1950er- und 1960er-Jahren kamen viele Menschen aus Verbicaro als Gastarbeiter nach Oberstenfeld, fanden hier Arbeit und bauten sich ein neues Leben auf. Aus diesen persönlichen Beziehungen entwickelte sich im Laufe der Jahre eine enge Freundschaft, aus der schließlich die Gemeindepartnerschaft entstand.

Anlässlich des Jubiläums setzt die Gemeinde Oberstenfeld ein sichtbares Zeichen dieser Verbundenheit: Ein Olivenbaum wird künftig an die Partnerschaft erinnern. Passend dazu brachte Bürgermeister Felice Spingola ein besonderes Geschenk mit – ein kunstvoll aus Olivenholz geschnittenes Bild.

Viele Mitglieder des Oberstenfelder Partnerschaftsteams ließen es sich nicht nehmen, die Gäste persönlich zu begrüßen. Für beide Seiten war die Freude groß, bekannte Gesichter wiederzusehen, Erinnerungen auszutauschen und die langjährigen Kontakte zu pflegen. Ein besonderer Gast aus Verbicaro war zudem Vincenzo D'Amante, Präsident des Vereins „Verbicaresi in der Welt“, der seit Beginn der Gemeindepartnerschaft bei keinem Besuch in Oberstenfeld gefehlt hat.

Der Sonntag begann mit einem deutsch-italienischen Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche. Dr. Pfarrer Pius Angstenberger und Gemeindereferentin Liz Porcaro hießen die Delegation herzlich

willkommen und gestalteten gemeinsam eine besondere Andacht.

Im Anschluss lernten die Gäste die Landschaft rund um Oberstenfeld näher kennen. Eine Planwagenfahrt führte unter anderem zum Lichtenberger Fenster, zur historischen Kleinaspacher Kelter aus dem Jahr 1793 und zu verschiedenen Aussichtspunkten wie dem Juxkopf. Bei einer Weinprobe konnten die Gäste außerdem die Weine der Region kennenlernen. Ein weiterer Höhepunkt des Tages war der Besuch der Greifvogelwarte in Wüstenrot.

Am Montag stand zunächst ein Ausflug nach Ludwigsburg auf dem Programm. Dort besichtigte die Delegation unter anderem das Blühende Barock. Am Nachmittag folgte der Besuch bei der Schützenabteilung des TSV Gronau. Nach einer Einführung konnten die Gäste selbst ihr Können unter Beweis stellen. Bei Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und einem kleinen Schießwettbewerb verbrachten alle gemeinsam einen abwechslungsreichen Nachmittag.

Den Abschluss des Besuchs bildete ein gemeinsamer Grillabend auf der Wiese des katholischen Gemeindehauses. Neben regionalen Spezialitäten wurden auch Köstlichkeiten aus Verbicaro serviert, die die italienischen Gäste mitgebracht hatten. In gemütlicher Atmosphäre klang der Aufenthalt aus.

Zum Abschied bedankte sich Bürgermeister Felice Spingola für die herzliche Gastfreundschaft. Die gemeinsamen Tage hätten erneut gezeigt, wie wichtig der persönliche Austausch für eine lebendige Gemeindepartnerschaft sei.

Die Gemeinde Oberstenfeld bedankt sich herzlich beim Partnerschaftsteam sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Besuchs beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Angstenberger und Frau Porcaro für die Gestaltung des Gottesdienstes, Herrn Schöneck und Herrn Wirth für die Organisation der Planwagenfahrt, Frau Nesper sowie der Schützenabteilung des TSV Gronau für die Einladung und den gelungenen Nachmittag. Ebenso danken wir den Dolmetscherinnen Frau Perlinger, Frau Tufo und Frau Lampey sowie den Gastfamilien, die unsere Gäste mit großer Herzlichkeit aufgenommen haben.

Wer sich für die Gemeindepartnerschaft mit Verbicaro interessiert, kann sich gerne per E-Mail an Frau Ewinger unter ewinger@oberstenfeld.de wenden und sich in den Mailverteiler des Partnerschaftsteams aufnehmen lassen.



Besuch im Blühenden Barock am Residenzschloss Ludwigsburg.



Bürgermeister Felice Spingola (links), Bürgermeister Kai Kränning (Mitte) und Vincenzo D'Amante, Präsident des Vereins „Verbicaresi in der Welt“, bei der Übergabe eines Gastgeschenks.
 Foto: Francesco Spingola



Seit 2022 erinnert auf dem Lichtenberg ein Partnerschaftsplatz mit einem besonderen Holzgeschenk aus Verbicaro an die Gemeindepartnerschaft.
 Foto: Francesco Spingola



Foto: Francesco Spingola



Eine Planwagenfahrt durch unsere schöne Heimatlandschaft.



Grillabend zum Abschluss am Gemeindehaus der katholischen Kirche.



Die Freude war groß beim ersten Wiedersehen mit den Gästen aus Verbicaro Fotos: Gemeinde Oberstenfeld



Gutscheinkarten 2026 zum Landesfamilienpass

Vom Sozialministerium Baden-Württemberg wurden wieder die Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass herausgegeben.

Wer kann einen Landesfamilienpass beantragen?

Einen Landesfamilienpass können Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern (auch Pflege- oder Adoptivkinder) erhalten, wenn diese zusammen mit ihren Eltern in einem Haushalt leben. Alleinerziehende erhalten den Landesfamilienpass schon bei einem kindergeldberechtigten Kind, wenn sie mit diesem in häuslicher Gemeinschaft leben.

Ebenso erhalten Familien den Landesfamilienpass bereits ab einem Kind, wenn sie mit einem mind. 50 % schwerbehinderten und kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Des Weiteren erhalten Familien den Landesfamilienpass, wenn diese kinderschulungs-, wohn- oder bürgergeldberechtigten sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben, sind ebenfalls antragsberechtigt.

Neuerung

Seit 2019 ist der Landesfamilienpass auf die in einer Familie zusammenlebenden und kindergeldberechtigten Kinder ausgerichtet. Die Voraussetzungen für den Erhalt des Landesfamilienpasses und die Anzahl der Gutscheine bleiben gleich, bei der Ausstellung des Landesfamilienpasses können aber neben der berechtigten Person bis zu vier weiteren erwachsenen Begleitpersonen eingetragen werden. Dies können beispielsweise neben dem mit den Kindern zusammenlebenden anderen Elternteil auch noch ein getrenntlebender leiblicher Elternteil der Kinder, Oma und/oder Opa oder ein Familienbegleiter / eine Familienbegleiterin sein. Von den eingetragenen Begleitpersonen können bei Ausflügen aber höchstens zwei Begleitpersonen zusammen mit den Kindern die Vergünstigung des Landesfamilienpasses in Anspruch nehmen.

Gültigkeit der Gutscheine des Landesfamilienpasses

Der berechtigte Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte und unter Vorlage des Landesfamilienpasses im Jahr 2026 insgesamt 33-mal Staatliche Schlösser und Gärten und die staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.

Mit den speziell bezeichneten Gutscheinen, einmalig, kostenfrei Eintritt:

Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Staatsgalerie Stuttgart, Kunsthalle Karlsruhe, Kunsthalle Baden-Baden, Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe, Museum für Naturkunde Karlsruhe, Museum für Naturkunde Stuttgart, Linden-Museum Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, Haus der Geschichte Stuttgart, Technoseum Mannheim, Schloss Heidelberg, Residenzschloss Ludwigsburg, Residenzschloss Mergentheim, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Neues Schloss Meersburg, Residenzschloss Rastatt, Barockschloss Mannheim, Schloss Bruchsal, Festungsrue Hohentwiel, Schloss Solitude Stuttgart, Burg Wäserschloss Wäschenbeuren, neues Schloss Tettanng, Schloss Favorite Rastatt, Kloster Alpirsbach, Kloster Maulbronn, Kloster Waiblingen, Kloster und Schloss Bebenhausen, Kloster und Schloss Salem, Kloster Schussenried, Grabkapelle auf dem Württemberg

Der Gutschein Kunsthalle Karlsruhe kann derzeit leider nicht eingelöst werden, da diese wegen Renovierung geschlossen ist.

Die anderen Schlösser, Gärten und Museen ohne eigenen Gutschein können mit den sechs Gutscheinen „**Sonstiges Staatliches Schloss oder Museum nach Wahl**“ - auch mehrfach im Jahr - kostenfrei besucht werden.

Es ist nicht möglich, die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen mit speziellem Gutschein auch mit einem Gutschein „Sonstiges Staatliches Schloss oder Museum nach Wahl“ zu besuchen.

Unter der Homepage - <https://www.schloesser-und-gaerten.de/besucherinformation/verguenstigungen/landesfamilienpass/> - ist eine Liste der Staatlichen Schlösser und Gärten eingestellt, in denen der Landesfamilienpass Gültigkeit besitzt.

Bei Sonderveranstaltungen in den Landeseinrichtungen kann es möglich sein, dass der Landesfamilienpass nicht anerkannt wird.

Mit den besonders gekennzeichneten Gutscheinen, einmalig, **ermäßigter oder kostenfreier Eintritt:**

- **Wilhelma Stuttgart:** ermäßigter Abendtarif anstelle des Normaltarifs (nicht online, nur an den Kassen) (Saison: 01.03.2026 - 31.10.2026)
- **Blühendes Barock Ludwigsburg:** ermäßigter Eintritt (nicht für Sonderveranstaltungen)
- **Biosphärenzentrum Schwäbische Alb:** einmalig kostenfreier Eintritt
- **Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach:** einmalig kostenfreier Eintritt (Saison: 29.03.2026 – 01.11.2026)
- **Erlebnispark Tripsdrill Cleeborn:** um 6,- € ermäßigter Eintritt pro Person, nur online bestellbar für 17.05.2026 oder 13.09.2026
- **Europapark Rust:** 5,- € EMOTIONS Gutscheinkarte pro Person bei Vorzeigen eines online erworbenen Tagesticket am 13.09.2026
- **Freizeitpark Ravensburger Spieleland:** Aktionspreis 35,- € pro Person (statt 48,- €), nur gültig am 27.06.2026 und 28.06.2026
- **Mercedes-Benz Museum Stuttgart:** einmalig kostenfreier Eintritt an einem beliebigen Tag im Jahr 2026
- **Porsche Museum Stuttgart:** einmalig kostenfreier Eintritt an einem beliebigen Tag im Jahr 2026
- **Besucherbergwerk Bad Friedrichshall:** Ermäßigung auf Familien-/Einzelticket (Saison: 01.05.2026 – 03.10.2026)
- **Freilichtmuseum in Beuren:** einmalig kostenfreier Eintritt (Saison: 29.03.2026 - 01.11.2026)
- **Keltenmuseum Heuneburg (Heuneburgmuseum):** ermäßigter Familieneintritt, Sonderpreis 5,- € (Saison: 01.04.2026 – 01.11.2026)
- **Dornier-Museum Friedrichshafen:** kostenloser Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren und ermäßigter Eintritt für Erwachsene 11,00 € (statt 14,00 €)
- **Museum im Bock in Leutkirch i.A.:** einmalig kostenfreier Eintritt
- **explorhino Science Center Aalen:** ermäßigte Familienkarte für 20,- € (statt 24,- €)
- **Meteorokrater Museum Sontheim im Stubental:** einmalig kostenfreier Eintritt

- **Strand- und Freibad Bad Waldsee:** ermäßigte Familiensaisonkarte für 75,-- € (statt 115,--€)
- **Erlebnismuseum Schwarzwaldhaus der Sinne Grafenhäusern:** einmalig kostenfreier Eintritt
- **Freizeitzentrum Hardtsee Obstadt-Weiher:** ermäßigte Jahresfamilienkarte
- **Insel Mainau:** Aktionspreis Familie mit 1 Erw. 42,-- €, Familie mit 2 Erw. 68,-- € (Nur vom 30.07.2026 – 12.09.2026 an der Kasse einlösbar)
- **Umweltsteinbruch Holzmaden:** einmalig kostenfreier Eintritt

Nutzung ohne Gutschein: Auf der Homepage des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration (<https://sozialministerium.badenwuerttemberg.de/de/soziales/familie/leistungen/landes-familienpass/>) ist eine Liste aller staatlichen nicht staatlichen Einrichtungen, die einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

Ab diesem Jahr können die einzelnen mit dem Landesfamilienpass kooperierenden Einrichtungen auf einer Karte sowie die weiteren Informationen zu den Einrichtungen auf der Seite www.muetter-vaeter-bw/adressen unter der Kategorie „Landesfamilienpass“ abgerufen werden.

Die neuen Gutscheinkarten 2026 können ab sofort gegen Vorlage des Landesfamilienpasses auf dem Bürgermeisteramt Oberstenfeld, im Bürgerbüro, abgeholt werden.

An dieser Stelle kann der Landesfamilienpass auch beantragt werden.

Foto: jubaphoto/E+/Getty Images

Verabschiedung von Frau Allrich vom „Kaffeestüble“

Vergangene Woche wurde Frau Allrich von Bürgermeister Kai Kraning verabschiedet. Zwei Jahre lange leitete sie mit viel Lebensfreude und Herzblut das Kaffeestüble.

Das Kaffeestüble ist ein Ort, an dem Seniorinnen und Senioren zusammenkommen können. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen bleibt auch genug Zeit, um gemeinsam über alte Zeiten oder aktuelle Themen zu quatschen.

Mit viel Liebe zum Detail kümmerte sie sich um die Vorbereitung des Kaffees, den Einkauf der Kuchen und viele weitere Aufgaben, wie das Dekorieren des Tisches im Stüble. Leider muss Sie aus persönlichen Gründen die Organisation des Kaffeestübles ab den Sommerferien abgeben. Die Gemeinde Oberstenfeld bedankt sich herzlich bei Frau Allrich für ihr Engagement und ihre Zeit!

Wir freuen uns, dass Frau Thiele das Kaffeestüble nach den Sommerferien weiterführen wird.

Das Kaffeestüble findet nach den Sommerferien wieder jeden Mittwoch im Bürgertreff statt. Beginn wird künftig bereits um 14 Uhr sein!

Bürgermeister Kai Kraning und Frau Allrich bei der Verabschiedung im Bürgertreff.
 Foto: Gemeinde Oberstenfeld



Sperrung der Grillstellen im Wald der Gemeinde Oberstenfeld

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der damit verbundenen sehr hohen Waldbrandgefahr müssen alle Grillstellen im Wald der Gemeinde Oberstenfeld (Krugeiche, Waldspielplatz Prevorst, Eschachhütte) bis auf Weiteres gesperrt werden.

Das Anzünden oder Unterhalten von offenem Feuer oder offenem Licht ist im Wald oder in einem Abstand von weniger als 100 m zum Wald verboten (§ 41 Landeswaldgesetz).

Zu widerhandlungen werden ordnungsrechtlich geahndet.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.





Sperrung Gronauer Straße

Wir bitten um Beachtung, dass die Gronauer Straße zwischen L1100 und dem Kreuzungsbereich Großbottwarer Straße im Zeitraum vom 27. Juli 2026 bis voraussichtlich 24. August 2026 wegen einer Baumaßnahme voll gesperrt ist.

Die Umleitung erfolgt über die Lichtenberger Straße und L1100. Die Zufahrt zur Postfiliale / Fa. Schilpp erfolgt über die L1100.

Die Zufahrt für Anwohner ist über die Kreuzung Großbottwarer Straße gewährleistet.

Hinweis zur Müllabfuhr:

Aufgrund der Vollsperrung kann die Gronauer Straße von der Müllabfuhr nicht angefahren werden, die Müllbehälter sind daher am Leerungstag ab 6 Uhr an der nächsten Kreuzung bereitzustellen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Online-Terminvereinbarung im Bürgerbüro



Um Wartezeiten zu vermeiden, bietet das Bürgerbüro Oberstenfeld eine Online-Terminvereinbarung an.

Online-Termine sind möglich zu folgenden Zeiten:

Dienstag: 8:00–12:30 Uhr

Donnerstag: 14:00–16:00 Uhr

Während dieser Zeitfenster ist ein Besuch nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Die Terminbuchung erfolgt über die Online-Terminvereinbarung auf www.oberstenfeld.de.

Wichtig: Termine für das Standesamt sind weiterhin nicht online buchbar und müssen persönlich mit dem Bürgerbüro abgestimmt werden.

Alle weiteren Abteilungen der Gemeindeverwaltung sind wie gewohnt ohne Termin zu den regulären Öffnungszeiten erreichbar.

AUS DEM GEMEINDERAT



Bericht über die Gemeinderats-Sitzung am 16. Juli 2026

Busbeschleunigung im Bottwartal - Bau einer Busspur zwischen Marbach und Murr

Seit dem Jahr 2018 befassen sich die Kreisverwaltung und die Kommunen Marbach, Murr, Steinheim, Großbottwar, Oberstenfeld und Beilstein (Bottwartalkommunen) mit Busbeschleunigungsmaßnahmen im Bottwartal. Ein Gutachten ergab den Bau einer Busspur zwischen Murr und Marbach als erfolgversprechendste Maßnahme, um den pünktlichen Anschluss an die S-Bahn in Marbach zu gewährleisten. Es handelt sich um ein gemeinsames Projekt des Landkreises Ludwigsburg und der Bottwartalkommunen. Die Federführung der Maßnahme liegt beim Landkreis Ludwigsburg. Die Busspur soll auf dem Wirtschaftsweg „In der Au“ auf Gemarkung Marbach verlaufen. Aufgrund der Beschlusslage in Oberstenfeld kam es zunächst zu Verzögerungen bei der Fortführung der Planungen und schließlich wurde das Projekt im Dezember 2024 zum Ruhen gebracht. Anfang des Jahres 2026 hat das Regierungspräsidium Stuttgart mitgeteilt, dass die Murrbrücke zwischen Marbach und Murr in einem so maroden Zustand sei, dass ein sofortiger Neubau noch im Jahr 2026 unumgänglich sei. Um während der Sperrung den Busverkehr nicht umleiten zu müssen, soll die Busspur nun im Zuge der Baustelle als Provisorium errichtet werden. Aus Sicht des Landkreises und der Verwaltung ist es sinnvoll, die Gelegenheit zu ergreifen und bereits bei den Baumaßnahmen des Provisoriums die Möglichkeiten zu schaffen, um darauf aufbauend die ursprünglich geplante Busspur umzusetzen. Die Kosten für den Bau des Provisoriums werden vom Regierungspräsidium Stuttgart als Baustelleneinrichtung übernommen. Beim Ausbau zur Dauerlösung werden 75 % nach dem Landesverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) vom Land gefördert. Von den übrigen Kosten übernimmt der Landkreis 50 %, die übrigen 50 % teilen sich die Bottwartalkommunen. Oberstenfeld trägt 19,58 % der verbleibenden Kosten. Es

wird von Kosten in Höhe von 31.869 € für die Gemeinde Oberstenfeld ausgegangen.

Der Gemeinderat hat nun einstimmig der Realisierung der Busspur zwischen Murr und Marbach und der Übernahme des kommunalen Anteils unter der Voraussetzung, dass sich das Land an der Maßnahme mit einem Anteil von 75 % der förderfähigen Kosten beteiligt, der Landkreis 50 % des kommunalen Komplementäranteils übernimmt und die anderen Projektbeteiligten Marbach, Murr, Steinheim, Großbottwar, Oberstenfeld und Beilstein ebenfalls ihre finanziellen Anteile übernehmen, zugestimmt. Weiter wurde begrüßt, dass die Übernahme der Busspur als Kreisstraße in die Straßenbaulast des Landkreises erfolgen soll und die Gemeindeverwaltung einstimmig ermächtigt, eine Kostenvereinbarung zur möglichen Sanierung in 30 Jahren abzuschließen.

Die weitere Planung und die Umsetzung der Baumaßnahme wird der Kreis anliegen, wenn bei allen beteiligten Kommunen eine Zustimmung im Gemeinderat erfolgt ist.

Baubeschluss zum Umbau der Bushaltestellen in Oberstenfeld und im Ortsteil Prevorst zur Herstellung der Barrierefreiheit sowie zur Belagssanierung der Kreuzstraße

Nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) sind die Kommunen grundsätzlich dazu verpflichtet, bestehende Bushaltestellen möglichst barrierefrei auszubauen, um Menschen mit Behinderungen und Mobilitätseinschränkungen eine selbstständige Nutzung des ÖPNV zu ermöglichen. Das Land Baden-Württemberg fördert nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) und in Verbindung des Landes-Behindertengleichstellungsgesetz (L-BGG) den Umbau von bestehenden Bushaltestellen. In Oberstenfeld sollen die Haltestellen in der Kreuzstraße in Oberstenfeld (beidseitig) und im Ortsteil Prevorst an der Feuerwehr im Rahmen des Förderprogrammes barrierefrei umgebaut werden. In diesem Zuge sollen in der Kreuzstraße auch die größeren Schadstellen durch eine Belagssanierung instandgesetzt werden.

Der Gemeinderat hat die Verwaltung nun einstimmig ermächtigt, die Arbeiten für den barrierefreien Umbau der Bushaltestellen in der Kreuzstraße (beidseitig) und in Prevorst an der Feuerwehr zum nächstmöglichen Zeitpunkt auszuschreiben. Die Verwaltung wurde außerdem ebenfalls einstimmig ermächtigt, die Arbeiten für die Belagssanierung in der Kreuzstraße zum nächstmöglichen Zeitpunkt auszuschreiben.

Umbau des RÜB 35 zum RÜ 35 (Bädergasse)

Bei der im Juli 2023 durchgeführten Bauwerksprüfung wurde festgestellt, dass das RÜB 35 in der Bädergasse in Oberstenfeld stark sanierungsbedürftig ist. Die Handlungsempfehlung lautete Rückbau bzw. Verfüllung des Beckens. Eine Sanierung des Beckens ist sehr aufwendig und deshalb nicht wirtschaftlich. Die Schmutzfrachtberechnung aus dem Jahr 2025 ergab, dass das Becken zukünftig als Regenüberlauf (RÜ) betrieben werden könnte. Das anfallende Abwasser wird demnach nicht mehr eingestaut, sondern direkt in den Sammelkanal zur Kläranlage weitergeleitet. Die Drosselwassermenge wird dann von aktuell 5 l/s auf 60 l/s angehoben. Daher hat der Gemeinderat die Verwaltung einstimmig ermächtigt, die Arbeiten für den Umbau des Regenüberlaufbeckens 35 in einen Regenüberlauf 35 zum nächstmöglichen Zeitpunkt auszuschreiben. Für die gesamte Maßnahme wurden Kosten in Höhe von ca. 100.000,00 Euro (brutto) ermittelt.

Änderung der Gebührensatzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Oberstenfeld

Der Gemeinderat hat einstimmig die Gebührensatzung der Kindertageseinrichtungen 2026/2027 (gültig ab September 2026) beschlossen. Die Anpassung erfolgt jährlich zu Beginn des Kindergartenjahres gemäß den Empfehlungen des „Städte- und Gemeindetags und der 4 Kirchen“. Diese haben eine Erhöhung der Gebühren um 4,5 % empfohlen. Darüber hinaus wurde auf Vorschlag der Haushaltsstrukturkommission der Gemeinde Oberstenfeld aufgrund der angespannten Haushaltslage eine zusätzliche Anpassung um weitere 4,0 % vorgenommen. Der angestrebte Ziel-Kostendeckungsgrad durch Elternbeiträge liegt in Baden-Württemberg landesweit bei 20 %. In der Gemeinde Oberstenfeld liegt dieser aktuell deutlich darunter.

Flächennutzungsplan 1997-2010 Verwaltungsraum Oberstenfeld (Änderung „Am Krixenberg“ - Flächentausch Am Krixenberg/Gehrn IV)

1. Behandlung der öffentlichen und privaten Stellungnahmen aus der öffentlichen Beteiligung

2. Feststellungsbeschluss

Gemäß dem Beschluss des Gemeinderats vom 19. Februar 2026 wurden die Unterlagen zum Flächennutzungsplan 1997-2010 Verwaltungsraum Oberstenfeld Änderung „Am Krixenberg“ – Flächentausch Am Krixenberg/Gehrn IV – vom 13. April 2026 bis 13. Mai 2026 im Internet veröffentlicht bzw. die öffentliche Auslegung durchgeführt. Nach Behandlung der eingereichten öffentlichen und privaten Belange gegen- und untereinander stimmt der Gemeinderat den Behandlungsvorschlägen zu den im Zuge der Veröffentlichung im Internet eingegangenen Stellungnahmen einstimmig zu. Der Gemeinderat stellt die Änderung „Am Krixenberg“ – Flächentausch Am Krixenberg/Gehrn IV des Flächennutzungsplans 1997-2010 Verwaltungsraum Oberstenfeld einstimmig fest (Feststellungsbeschluss). Die Verwaltung wurde einstimmig beauftragt, den Flächennutzungsplan zur Genehmigung vorzulegen.

Erneuerung der Heizungsanlage im Kinderhaus Wirbelwind

Der Gemeinderat hat die Verwaltung mit einer Enthaltung mehrheitlich ermächtigt, die Erneuerung der Heizungsanlage im Kinderhaus Wirbelwind mittels einer Gas-Hybridanlage in Höhe von 53.099,43 Euro (brutto) an die Firma Ralf Scheer GmbH, Oberstenfelder Straße 12, 71717 Beilstein zu vergeben. Die Erneuerung ist erforderlich, da die bisher vorhandene 27 Jahre alte Gasheizung defekt ist und nicht mehr repariert werden kann, da das defekte Steuergerät nicht mehr produziert wird und laut Hersteller seit fünf Jahren nicht mehr lieferbar ist.

Veräußerung des Flst. 3969/1, Am Schafhaus 4 und 6, in Oberstenfeld nach den Vergaberichtlinien für Bauplätze für Geschosswohnungsbau und Ketten-/Reihenhausbebauung nach dem Höchstgebotsverfahren der Gemeinde Oberstenfeld

Die Verwaltung wurde einstimmig ermächtigt, das vollerschlossene Grundstück, Flst. 3969/1, Am Schafhaus 4 und 6, in Oberstenfeld unter Berücksichtigung der Vergaberichtlinien für Bauplätze für Geschosswohnungsbau und Ketten-/Reihenhausbebauung nach dem Höchstgebotsverfahren der Gemeinde Oberstenfeld zu einem Mindestpreis von 540,00 €/m² zu veräußern.

Zensus 2022 - Ermächtigung zum Klageverfahren

Die mit Bescheid des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg (StaLa) vom 24. September 2024 für die Gemeinde Oberstenfeld festgestellte Einwohnerzahl von 7.534 Personen zum Zensus-Stichtag 15. Mai 2022 liegt gegenüber der nach dem Zensus 2011 ermittelten Einwohnerzahl zum 30. Juni 2022 (7.973 Personen) um 439 Personen niedriger. Dies bedeutet einen Verlust von ca. 5,5 % der Einwohnerinnen und Einwohner, was jährlich einen hohen sechsstelligen Betrag an fehlenden Zuweisungen für die Gemeinde Oberstenfeld bedeutet. Gegen diesen Bescheid wurde Widerspruch eingelegt und ein Anwalt beauftragt. Zwischenzeitlich wurden Fehler bei der Erhebungsstelle des Landkreises Ludwigsburg, die dem StaLa fachlich unterstellt und beim Landratsamt Ludwigsburg angesiedelt war, bekannt. Trotz zwischenzeitlich stattgefundener Gespräche zwischen Landkreis Ludwigsburg, dem StaLa und dem Finanzministerium Baden-Württemberg im Frühjahr 2026 konnte den betroffenen Kommunen bisher keine Lösung in Aussicht gestellt werden. So ist davon auszugehen, dass der Widerspruch der Gemeinde Oberstenfeld durch das StaLa zurückgewiesen wird. Nach Eingang des Widerspruchsbeseides muss die Gemeinde Oberstenfeld je nach Ergebnis innerhalb eines Monats entscheiden, ob ein Klageverfahren durchgeführt werden soll. Der Gemeinderat nahm den Sachstand zum Widerspruch gegen den Zensusbescheid zur Kenntnis und hat die Verwaltung einstimmig beauftragt, den Klageweg zu beschreiten, wenn dem Widerspruch nicht oder nur teilweise abgeholfen wird.

Übernahme einer Ausfallbürgschaft durch die Gemeinde Oberstenfeld für den Tennisclub Oberstenfeld e.V. für die Volksbank Backnang

Der Tennisclub Oberstenfeld e.V. beabsichtigt, auf dem Dach des Vereinsheims auf den Grundstücken Flst. 5188/1 und Flst. 5187 in Oberstenfeld eine Photovoltaikanlage zu installieren bzw. zu übernehmen. Zur Finanzierung des Vorhabens verlangt die Volksbank Backnang die Gewährung einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 170.000 Euro von der Gemeinde Oberstenfeld als Grundstückseigentümer. Der Gemeinderat hat die Gewährung einer Ausfallbürgschaft für den Tennisclub Oberstenfeld e.V. für ein Darlehen der Volksbank Backnang in Höhe von 170.000 Euro mehrheitlich abgelehnt.

Spenden

Der Gemeinderat stimmte einzeln und jeweils einstimmig der Annahme einer Geldspende in Höhe von 500 Euro von HOERBIGER Synchron Technik GmbH für die Freiwillige Feuerwehr Oberstenfeld sowie einer Geldspende in Höhe von 455,80 Euro von verschiedenen Spenderinnen und Spendern für den Goldenen Herbst (Spenden 1. Halbjahr 2026) zu.

**MEHR AUS DEINER REGION
AUF NUSSBAUM.de**

go.nussbaum.de/regionale-news





WIR GRATULIEREN



Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr. Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:

Oberstenfeld

26.07. Helga Rinnhofer 75 Jahre

Gronau

26.07. Bernhard Fleischer 70 Jahre



Die Gemeinde gratuliert auch ihren langjährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern. Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit. Folgende Eheleute feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Jubiläumstag:

Oberstenfeld

26.07. Fatma und Berat Torcuk,
Goldene Hochzeit

29.07. Brunhilde und Manfred
Neumann, Diamantene Hochzeit



Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261-50.

AKTUELL UND WISSENSWERT



OKiFePro



Veranstaltungen für die 1. Ferienwoche

Unten seht Ihr die Veranstaltungen für die 1. Ferienwoche. 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn schließt die Anmeldung über das Portal des OKiFePro. Wir werden Veranstaltungen mit noch freien Plätzen auf der Startseite des OKiFePro - Portals veröffentlichen. Die Anmeldung für diese Plätze erfolgt dann über die Veranstalter direkt. Deren Ansprechpartner und Kontaktdaten findet Ihr unter dem Reiter „Programmliste“ unter der gewünschten Veranstaltung.

Und bitte dran denken: Falls Ihr an einer Veranstaltung nicht teilnehmen könnt, meldet euch beim Veranstalter ab, damit die Kinder, die auf der Warteliste stehen, mitmachen können.

Datum Nr. Veranstaltung

Fr, 31.07.	1	36. Prevorster OKiFePro Seifenkutschenrennen
Sa, 01.08.	2	Einen Tag beim Roten Kreuz
Sa, 01.08.	3	Manege frei für Zirkus Talentino
Sa, 01.08.	4	Fahrradtour mit Spiele Rund um den Ball

Das OKiFePro - Team wünscht eine erfolgreiche und reibungslose Veranstaltungswoche.

Hintergrundfoto: andeev007/E+/Getty Images Plus

Gronauer Museumle



Hilfe für das GroMusle-Team



Nach getaner Arbeit

Foto: Hägele

In den letzten Wochen hat das GroMusle-Team die Puppenstuben, Herde, Baukästen und alle anderen ausgestellten Spielsachen ordentlich verpackt. Es sind richtige Berge davon zusammengekommen. Dann standen die vier Ehrenamtlichen vor dem Problem: Wie bekommen wir das alles die Treppe runter und in unser Lager?

Die Helfer in der Not waren drei kräftige Herren vom Oberstenfelder Bauhof. Zuerst waren sie etwas überrascht, als sie diese Mengen an Kartons und verpackten Gegenständen sahen. Aber dann packten sie beherzt an, füllten zwei Anhänger und brachten alles ins Lager des Museums. Als Dankeschön für die mühsame Arbeit gab es vom GroMusle-Team Kaffee und Butterbrezeln.

TOURISMUSGEMEINSCHAFT MARBACH-BOTTWARTAL



Führung durch die Burg Lichtenberg in Oberstenfeld

Hoch über Oberstenfeld erhebt sich auf der Spitze eines schmalen Ausläufers der Löwensteiner Berge die um 1200 erbaute Burg Lichtenberg. Über dem malerischen Bottwartal thronend, gilt sie als Wahrzeichen dieser Gegend. Die Burg wurde trotz ihrer wechselhaften Geschichte nie zerstört und gilt als eine der besterhaltenen Staufferburgen Deutschlands. Der älteste Bauteil ist der mächtige Burgfried, von dem aus man eine herrliche Aussicht genießen kann. Besonders reizvoll ist daneben die Kapelle mit Wandmalereien aus dem 13. Jahrhundert, die Szenen aus dem Leben Jesu wiedergeben.



Foto: Dr. Qingwei Chen

Burgführer Herr Wiedmann empfängt Sie am

Sonntag, dem 2. August um 14:00 Uhr

und zeigt Ihnen an dieser außergewöhnlich gut erhaltenen Anlage die Entwicklung einer Burg vom Hochmittelalter bis zur Neuzeit.

Treffpunkt: Am Eingangstor der Burg Lichtenberg, 71720 Oberstenfeld

Dauer der Führung: ca. 2 Std.

Preis: € 10,00 pro Person, ermäßigt für Schüler ab 6 Jahren & Studenten: 5,00 €

- Kinder unter 6 Jahren: kostenfrei

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine **Anmeldung** unbedingt erforderlich:

direkt beim Burgführer unter Tel. 0179 5273846.

LANDRATSAMT INFORMIERT

Wegen Modernisierungsarbeiten: Kfz-Zulassung zieht in Interimsgebäude um

Die Kfz-Zulassungsstelle wird ab Montag, den 27. Juli 2026, ihre Räumlichkeiten im Interimsgebäude in der Königsallee 59/1 beziehen. Mit dem Umzug schafft die Verwaltung die Voraussetzungen für die umfassende Modernisierung der bisherigen Zulassungsstelle und investiert damit in einen besseren Service sowie zukunftsfähige Abläufe für Bürgerinnen und Bürger.

Seit mehreren Monaten laufen die Vorbereitungen für den Umzug gemeinsam mit den beteiligten Fachbereichen. Erste Arbeitsplätze im neuen Gebäude werden derzeit eingerichtet und sollen zeitnah für technische Tests genutzt werden. Ziel ist es, den Übergang für die Kundschaft so reibungslos wie möglich zu gestalten.

Persönliche Beratung in neuen Räumen

„Während der Interimsphase wird es in einzelnen Bereichen zwar Einschränkungen geben, gleichzeitig bietet der Umzug aber auch die Chance, den Service künftig noch bürgerfreundlicher auszurichten“, erklärt Landrat Dietmar Allgaier. So erhält beispielsweise der Maßnahmenbereich eigene Räumlichkeiten im Interimsgebäude, wodurch Abläufe gezielter organisiert und Anliegen besser bearbeitet werden können.

Auch die Struktur der Schalterbearbeitung verändert sich: Statt eines Großraumbereichs erfolgt die Beratung künftig in kleineren Büros auf zwei Ebenen. Dort arbeiten jeweils zwei bis drei Mitarbeitende. Die neue Aufteilung schafft eine ruhigere Arbeits- und Gesprächsatmosphäre und ermöglicht eine persönlichere Betreuung der Kundinnen und Kunden.

Hinweise zur Anfahrt und Bezahlung

Zu den organisatorischen Änderungen gehört außerdem, dass es auf dem Gelände des Interimsgebäudes keine Parkmöglichkeiten für Besucherinnen und Besucher geben wird. Parkmöglichkeiten stehen jedoch weiterhin entlang der Hindenburgstraße sowie in den Parkhäusern am Kreishaus in der Hindenburgstraße 40 zur Verfügung. Eine entsprechende Wegweisung zur Zulassungsstelle wird eingerichtet. Der Fußweg beträgt nur wenige Minuten. Mit dem Umzug zieht auch die zentrale Zahlstelle in das Interimsgebäude um. Barzahlungen im Kreishaus werden damit künftig nicht mehr möglich sein.

Das Landratsamt Ludwigsburg bittet die Bürgerinnen und Bürger bereits heute um Verständnis für mögliche Einschränkungen während der Übergangsphase. Gleichzeitig ist der Umzug ein wichtiger Schritt, um die Kfz-Zulassung langfristig moderner, effizienter und serviceorientierter aufzustellen. Ziel bleibt es, den Besuch der Zulassungsstelle künftig einfacher und angenehmer zu gestalten.

Gläserne Produktion: Landmetzgerei Brosi feiert Jubiläumstage

Familie Brosi schaut auf 100 Jahre Betriebsgeschichte zurück. In der Zeit hat sich der Hof Brosi zu einem Direktvermarktungsbetrieb mit Ackerbau, Schweinehaltung, eigener Hofmetzgerei und Hofladen entwickelt. Im Rahmen der Landesaktion „Gläserne Produktion“ lädt die Familie ein, mit ihr vom 23. bis 25. Juli 2026 die Jubiläumstage zu feiern.

Auf den Äckern von Familie Brosi in Möglingen wachsen Getreide und Mais als Futter für die eigenen Schweine und Kartoffeln, die im Hofladen verkauft werden. Seit 50 Jahren werden auf dem Hof Muttersauen gehalten. Schon früh ergänzte Werner Brosi die Produktpalette mit Wursterzeugnissen aus der eigenen Hofmetzge-

rei und baute damit ein wichtiges Standbein des heutigen Betriebs auf. Inzwischen sind auch die Söhne Thomas und Andreas, beide ebenfalls Fleischer, im Betrieb aktiv und gestalten die Zukunft mit. Das Angebot der Direktvermarktung im eigenen Hofladen und an den Verkaufsautomaten wächst stetig, ebenso beliefert die Familie Brosi Hofläden in der Region. Als Caterer für Vereinsfeste oder private Veranstaltungen rundet sie ihre Angebotspalette ab.

Während der Jubiläumstage am Donnerstag, 23. Juli 2026 (10 bis 12 Uhr, 15 bis 18 Uhr), Freitag, 24. Juli 2026 (9 bis 18 Uhr) und Samstag, 25. Juli 2026 (9 bis 12 Uhr), können Interessierte einen Blick hinter die Kulissen werfen, einkaufen und verweilen. Zudem sind Einblicke in die Hofgeschichte und den aktuellen Betriebsalltag und eine Maschinenausstellung geplant. Im Bewirtungszelt, das jeweils eine Stunde nach Ladenschluss schließt, werden Besucherinnen und Besucher mit Köstlichkeiten aus der eigenen Küche verwöhnt. Für Kinder steht eine Event-Hüpfburg bereit. Am Samstag hat sich „VfB-Fritze“ auf 10 Uhr angekündigt.

Adresse: Landmetzgerei Brosi, Im Kornfeld 5, 71696 Möglingen
www.brosi-landmetzgerei.de

Alle weiteren Veranstaltungen der Gläsernen Produktion sind auf der Internetseite des Landratsamts, Fachbereich Landwirtschaft, zum Download hinterlegt: <https://ludwigsburg.landwirtschaft-bw.de>.



Familie Brosi bietet bei der „Gläsernen Produktion“ einen Blick hinter die Kulissen. Foto: Familie Brosi

DIE ENERGIEAGENTUR KREIS LUDWIGSBURG INFORMIERT



„Kommunale Klimascouts“ starten in die sechste Runde

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. erklärt, wie sich junge Menschen für den Klimaschutz im Berufsalltag einsetzen können.

Klimaschutz lebt von guten Ideen und engagierten Menschen, die sie umsetzen. Mit dem Projekt „Kommunale Klimascouts“ haben Kommunen seit 2021 die Möglichkeit, Auszubildende, Lernende und Freiwillige im kommunalen Klimaschutz zu schulen. Die Azubis können sich kreativ austoben und ihre eigenen Projekte entwickeln - von der ersten Idee bis zur Umsetzung. Das macht nicht nur Spaß und schult wichtige Fähigkeiten wie selbstständiges Arbeiten oder Projektmanagement, die Teilnehmenden hinterlassen auch direkt einen bleibenden, positiven Fußabdruck in ihrer Kommune oder ihrem Betrieb. Außerdem treten die Projekte in einem landkreisweiten Wettbewerb an, bei dem es einen Wanderpokal und regionale Gutscheine zu gewinnen gibt. Die dabei entstehenden Ideen sind so bunt und vielfältig wie die Teilnehmenden selbst: Im Rahmen des Abschlussprojekts „Summendes Gemmrigheim“ konnten neue Lebensräume für Insekten und Pflanzen geschaffen werden, indem unter Einbindung der Bürgerschaft freie Flächen zu insektenfreundlichen Blühwiesen umgestaltet wurden. Das Team der Stadt Tamm initiierte einen Wettbewerb für Kindergärten zum Energiesparen. Das schärfte nicht nur das Umweltbewusstsein der Kinder, es wurden auch konkrete Einsparpotenziale in den Einrichtungen aufgespürt. Das Azubi-Team der Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises (AVL) entwickelte ein innovatives Konzept zur Einsparung wertvoller Ressourcen. Ihr Plan, Trinkwasser auf Deponien großflächig durch Brauchwasser zu ersetzen, wurde in Berlin mit dem Bundespreis für das überzeugendste Klimascout-Projekt ausgezeichnet.

Seit 2021 haben über 120 Nachwuchskräfte aus 19 Kommunen mit ihren Projekten zum regionalen Klimaschutz beigetragen.



Jetzt startet die sechste Runde. Koordiniert werden die „Kommunalen Klimascouts“ vom Landratsamt Ludwigsburg und der LEA. **Alle Kommunen im Landkreis und ihre Azubi-Teams können bis zum 27.07.2026 Interesse für die Saison 2027/2028 bekunden.**

Infos zur Anmeldung gibt es bei Anja Noël, Projektleiterin der LEA, unter 07141 68893-025 und anja.noel@lea-lb.de. Weitere Informationen: www.kommunale-klimascouts.de.

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTENFELD



ABT. OBERSTENFELD

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 47/26

Einsatzart: B3 - Feuer/Rauch Mehrfamilienhaus

Am: 17.07.2026

Um: 08:29 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 35 Mann

An- bzw. Ausgerückte Einsatzkräfte: 22 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW, LF 20/16

Einsatzbeschreibung:

Zur Überlandhilfe nach Großbottwar ging es für uns letzten Freitag. Von einem Balkon eines Mehrfamilienhauses war eine deutliche Rauchentwicklung zu erkennen. Da die Kameraden aus Großbottwar bereits mit den Löschmaßnahmen begonnen hatten und wir nicht weiter benötigt wurden, konnten wir zurück an unsere eigentliche Arbeit gehen.

Einsatzdauer 1 Stunde



Foto: Feuerwehr Oberstenfeld

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 48/26

Einsatzart: H1 - eingeschlossene Person

Am: 17.07.2026

Um: 15:04 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 19 Mann

An- bzw. Ausgerückte Einsatzkräfte: 13 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW

Einsatzbeschreibung:

Am Nachmittag ging es gleich zum zweiten Einsatz des Tages. Besorgte Nachbarn alarmierten die Feuerwehr und Rettungskräfte, da sie den Bewohner des Hauses schon längere Zeit nicht erreichen konnten.

Durch heftiges Schlagen und Anheben des Rollladens machten wir auf uns aufmerksam und der Bewohner öffnete munter das Fenster, um nachzusehen, wer an seinem Haus randaliert.

Einsatzdauer 1 Stunde

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 49/26

Einsatzart: H1 - eingeschlossene Person

Am: 18.07.2026

Um: 11:58 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 19 Mann

An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 18 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW

Einsatzbeschreibung:

Am Samstag wurden wir gleich wieder zu einer Türöffnung gerufen. Die Nachbarin öffnete uns die Tür, so konnten wir gewaltfrei in die betroffene Wohnung. Die Person konnte neben dem Bett liegend aufgefunden werden und wurde vom Rettungsdienst betreut.

Einsatzdauer 1 Stunde

ABT. JUGENDFEUERWEHR

Übung

Am Dienstag, 28. Juli 2026, findet um 18:00 Uhr eine Übung der Jugendfeuerwehr statt.

Jugendwart

BÜCHEREI



„Heiß auf Lesen“-Sommeraktion – mitmachen!

In diesem Sommer starten wir zum dreizehnten Mal in Oberstenfeld die Aktion „Heiß auf Lesen“ – und DU kannst noch mit dabei sein. Es ist auch ganz einfach: Du kommst bei uns die Anmeldung für die Aktion, falls du sie nicht schon in der Schule ausgehändigt bekommen hast. Das Anmeldeformular muss von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben werden.

Und dann kann es auch schon losgehen. Wir stellen exklusiv für die Clubmitglieder ausgewählte Bücher zur Verfügung. Wer mindestens drei Bücher gelesen hat und dazu Fragen beantworten kann, bekommt eine Urkunde und eine Einladung zum Abschlussfest. Zusätzlich werden attraktive Preise unter allen Teilnehmern verlost!

Interessiert? Dann komm vorbei und melde dich an!

Natürlich wollen wir uns auch dieses Jahr mit euch über die Bücher, die ihr gelesen habt, unterhalten. Wir sind schon ganz gespannt!



Logo: Fachstelle f.d. Bibliothekswesen

JUGENDHAUS OBERSTENFELD



Regelmäßige Öffnungszeiten und Kontakt

Offener Betrieb (ab 12 Jahren)

Montag 16:00 – 20:00 Uhr

Dienstag 16:00 – 20:00 Uhr

Donnerstag 16:00 – 21:00 Uhr (Kochtag)

Freitag 17:30 – 22:00 Uhr

Kids Day (7 – 12 Jahre)

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Mädchentreff (ab 10 Jahren)

Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

Fußballtreff (7 – 12 Jahre)

Freitag 15:00 – 17:00 Uhr Schulsportthalle Lichtenbergschule Oberstenfeld

Bei Fragen sind wir unter 07062 | 267025 erreichbar oder Mobil unter 0176 | 11126143 und 0176 | 11126128.

Du möchtest uns schreiben? Hier unsere E-Mail-Adresse: jugendhaus@oberstenfeld.de

Programm Juli 2026

Kids Day

29.07. Schools out Party

Mädchentreff

24.07. alkoholfreie Cocktails

31.07. Ausflug an den Breitenauer See zum Sommerabschluss
(nur mit Voranmeldung – geht länger)

Fußballtreff

24.07.

SENIORENANGEBOTE IM BÜRGERTREFF

Gronauer Straße 1



Seniorenangebote im Bürgertreff Oberstenfeld – herzliche Einladung

Die Gemeinde Oberstenfeld lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu den beliebten Seniorennachmittagen im Bürgertreff ein.

Am 29. Juli letztes Treffen vor der Sommerpause!

...und ein geselligem Beisammensein.

Zusätzlich trifft sich an jedem **ersten Donnerstag im Monat** um **14:00 Uhr** die Seniorenvereinigung „**Goldener Herbst**“.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN



KINDERGARTEN GEHRN

Tschüß, BLAUE Gruppe!

Am 21. Juli 26 war es so weit: Wir mussten Abschied nehmen von unseren BLAUEN Kindern, die nach den Sommerferien eingeschult werden. Zunächst durfte jedes Kind seinen wunderschönen Schulranzen bei einer Modenschau zeigen! So stolz waren die Kinder – die Vorfreude ist groß!

Zusammen mit ihren Bezugserzieherinnen feierten sie in ihrer Gruppe mit Erinnerungen an das letzte Kindergartenjahr und einem leckeren Eis. Ganz besonders hat den Kindern der Ausflug zum Bach mit Schatzsuche gefallen: Es musste ein Zahlencode gefunden werden, der dann die Schatzkiste geöffnet hat. Das war spannend und ein wunderschöner Tag. Im Anschluss an die kleine Feier in der Gruppe kam dann das Highlight: DER RAUSSCHMISS mit dem Schubkarren, nachdem die Kinder für die Eltern noch einen Tanz aufgeführt hatten. Alle Kinder aus dem Kindergarten standen Spalier und winkten den „Großen“ zum Abschied!

Nun wünschen wir unserem Schulanfängerjahrgang 2026 wunderschöne Sommerferien und einen guten Start in der Schule mit viel Freude am Lernen und allen tollen Sachen, die in der Schule auf sie warten. Alles Liebe und Gute wünscht das Erzieherinnenteam aus dem Kindergarten Gehr.



Foto: S. Biedermann

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Oberstenfeld

Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Kai Kraning, 71720 Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20 oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf **NUSSBAUM.de**

SCHULNACHRICHTEN



HERZOG-CHRISTOPH-GYMNASIUM BEILSTEIN



Sommergrüße

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
wir wünschen Ihnen und Euch eine wunderbare Sommerferienzeit – geprägt von Sonnenschein, Erholung und vielen schönen Erlebnissen.

Die bevorstehenden Ferien bieten die Gelegenheit, neue Kraft zu tanken, aktiv zu sein, zu verreisen, ein gutes Buch zu lesen oder einfach einmal ohne Zeitdruck in den Tag hineinzuleben. Gleichzeitig möchten wir uns herzlich für die vertrauensvolle und engagierte Zusammenarbeit im vergangenen Schuljahr bedanken. Gemeinsam haben wir Unterrichtstage, Projekte, Ausflüge,



Proben, Elternabende und sicherlich auch die eine oder andere spontane Herausforderung erfolgreich gemeistert.

Für das kommende Schuljahr wünschen wir Ihnen und Euch einen motivierten, gesunden und zuversichtlichen Start. Mögen die nächsten Monate viele schöne Erlebnisse, gelungene Schulmomente und kleine Alltagsfreuden bereithalten, die uns zum Schmunzeln bringen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen nach den Ferien.

Das HCG-Team

MATERN-FEUERBACHER-REALSCHULE GROßBOTTWAR



Förderverein der Matern-Feuerbacher Realschule



Abschlussfeier der zehnten Klasse an der MFR

Am vergangenen Freitag, 17.07.2026, fand die Abschlussfeier der zehnten Klasse der Matern-Feuerbacher-Realschule in der Harzberghalle statt. Die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen und deren Familien und Freunde haben sich zusammengefunden, um den Abschluss der Realschulzeit gebührend zu feiern. Auch wir vom Förderverein waren vertreten, um den jungen Erwachsenen unsere Glückwünsche zur bestandenen Prüfung zu überbringen und ihnen einen guten Start in ihre berufliche oder auch weitere schulische Zukunft zu wünschen.

Es beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt, sei es eine Ausbildung, eine weiterführende Schule oder etwas ganz anderes. Wir hoffen, dass ihr euch auch in vielen Jahren noch gerne an die Zeit an der MFR erinnert. Nicht nur an die Klassenarbeiten und Noten, sondern vor allem an die Freundschaften, gemeinsame Erlebnisse und die Menschen, die euch auf diesem Weg begleitet haben.

Die Verbindung zur Schule muss mit dem Abschluss nicht enden. Der Förderverein ist auch Anlaufstelle für ehemalige Schülerinnen und Schüler.

Wir würden uns sehr freuen, wenn euch euer Weg irgendwann wieder hier herführt und ihr der Schule verbunden bleibt, mit der Lust, etwas zurückzugeben.

Wir wünschen euch auf eurem weiteren Weg Gesundheit, Erfolg, gute Entscheidungen und vor allem Freude an dem, was ihr tut. Herzlichen Glückwunsch zu eurem Abschluss von eurem Förderverein!



Volle Harzberghalle bei der Abschlussfeier der zehnten Klasse



Fotos: Förderverein MFR

Scheune mitten im Wald. Stört das die Tierwelt? Natürlich nicht, denn die Tiere wissen, gefährlich kommt leise daher. Durst und Hunger können gestillt werden. Damit es so richtig knallt, spielen die beiden Schüler:innenbands: Jazz & More Steinheim und New Fire, Jannis Priebe am Schlagzeug, sowie die Band der Lehrkräfte und das Ganze unter der Leitung von Vitalij Tymofeyev. Komm vorbei und groove einfach mit.



Alexa Stickel am Schlagzeug bei Jazz und Rock am Forsthaus Fetzenhardt
Foto: Musikschule Marbach-Bottwartal

Die Musikschule Marbach-Bottwartal kooperiert im Schuljahr 2026/27 mit den Grundschulen in Oberstenfeld und Murr

Die gute Nachricht: Es sind noch in drei Klassen Plätze frei:

- Gitarrenklasse Lichtenbergschule Oberstenfeld, Leitung Harald Scharpfenecker – Los geht's am Montag, 14.09.2026, 15:30 Uhr.
- Gitarrenklasse Lindenschule Murr, Leitung Hans-Jörg Eberle – Los geht's am Montag, 14.09.2026, 14:45 Uhr.

Bitte kontaktieren Sie uns bei Interesse unter Telefon 07144/21983, Fax. 07144/23535, E-Mail info@musikschule-marbach-bottwartal.de. Alle Infos finden Sie auch unter www.musikschule-marbach-bottwartal.de.

Musikschule aktiv – herzliche Einladung

Dienstag, 21.07.2026, 18:00 Uhr, Schülerkonzert der Gitarrenklasse von Herrn Harald Scharpfenecker in der Musikschule Steinheim, Raum 1.

Mittwoch, 22.07.2026, 19:00 Uhr, Serenadenkonzert, Schloss Höpfigheim

Donnerstag, 23.07.2026, 18:00 Uhr, Schülerkonzert der Gitarrenklasse von Herrn Harald Scharpfenecker in der Musikschule Steinheim, Raum 1.

Sonntag, 26.07.2026, 11:00 Uhr, Jazz und Rock am Forsthaus Fetzenhardt, Forsthaus Kleinbottwar.

Montag, 27.07.2026, 18:30 Uhr, Schülerkonzert der Gitarrenklasse von Herrn Harald Scharpfenecker im Musiksaal der Lichtenbergschule Oberstenfeld

SCHULE AN DER LINDE

Schullandheim Klasse 5-7 (Schule an der Linde)

Dieses Schuljahr war es endlich wieder so weit, es stand wieder das Schullandheim an. Es sollte im Juni nach Hannover gehen. Mit Sack und Pack trafen wir uns schon früh um 7 Uhr in Marbach am Bahnhof, schließlich ist Hannover nicht gerade um die Ecke. Trotz Zugverspätungen kamen wir mittags gut an der Jugendherberge an, wo gleich die erste Herausforderung wartete: Die Betten mussten selber bezogen werden ... Nachmittags wurde erst mal die nähere Umgebung erkundet, am liebsten wären alle zur Abkühlung in den Maschsee gesprungen, die großen Karpfen schreckten dann doch ab.

MUSIKSCHULE

MARBACH-BOTTWARTAL E.V. *Musikschule*
MARBACH-BOTTWARTAL

Nicht leise, sondern laut und fetzig – Jazz- und Rockmusik am Forsthaus!

Am 26. Juli 2026 dröhnt es von 11–13:30 Uhr am Forsthaus Fetzenhardt in Kleinbottwar aus allen Spalten und Ritzen. Eine urige

Am nächsten Tag wurde die Stadt bei einer Stadtrallye erkundet und zur Belohnung wartete am Ende sogar noch Shoppingzeit in der Stadt. Abends wurden auf der Terrasse Perlenarmbänder gemacht oder einfach das schöne Wetter genossen. Mittwoch wartete ein Highlight auf die Schüler: Der Besuch des Erlebniszoos in Hannover. Dort warteten viele Tiere auf uns, bei einer Show flog sogar ein Seeadler dicht über unsere Köpfe hinweg. Abkühlung gab es nach dem Zoobesuch bei einer Wasserschlacht - da blieb kaum einer trocken. Abends haben wir lecker auf dem Grillplatz gegrillt. Am Donnerstag hieß es dann schon, mit dem Kofferpacken anzufangen, bevor es nachmittags an den Flughafen ging. Bei einer Flughafenführung durften wir hinter die Kulissen schauen und den Weg von der Kofferaufgabe bis zum Abflug nachverfolgen. Und als Besonderheit gab es sogar noch einen Abstecher zur Flughafenfeuerwehr, wo uns alles ganz genau erklärt wurde. Am Freitag hieß es dann schon wieder Abschied nehmen, ein letztes Mal draußen auf der Terrasse frühstücken, ein letztes Mal Lunchpakete packen, ein letztes Mal die Trinkflasche mit dem beliebten Waldmeistersaft auffüllen.



Fotos: Schule an der Linde

Jeder nimmt andere Highlights für sich mit nach Hause, aber eins steht für jeden fest: Es war eine tolle Woche mit vielen schönen Ausflügen und Aktionen, an die wir uns noch lange erinnern werden.

VOLKSHOCHSCHULE



VOLKSHOCHSCHULE UNTERLAND IN BEILSTEIN

VHS Unterland: Neues Programm Herbst/Winter 2026/27 ab 27. Juli online

Kurz vor den Sommerferien ist es so weit: Ab dem **27. Juli 2026** ist das neue **Herbst-/Winterprogramm 2026/27** der **VHS Unterland** unter www.vhs-unterland.de online. Alle Vorträge, Kurse, Seminare und Exkursionen können bequem nach Stichwort, Themenbereich oder Ort durchsucht und direkt gebucht werden. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Wer lieber im Heft blättert, kann im Online-Blätterbuch auf der Homepage blättern. Ab dem 9. September 2026 liegt das gedruckte Programmheft dann auch wieder in Arztpraxen, Lebensmittelgeschäften, Schreibwarenläden mit Poststationen und in den Rathäusern der Region aus. Das vielseitige Programm umfasst Angebote aus den Bereichen Allgemeinbildung, Kultur, Gesundheit, Sprachen, IT und beruflicher Bildung.

Die Außenstelle der VHS Unterland in Beilstein ist während der Sommerferien nur eingeschränkt erreichbar. Ab dem 14. September sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Wir wünschen allen Teilnehmenden, Dozent*innen und Kooperationspartner*innen schöne Sommerferien und erholsamen Urlaub!

Tipp: Die VHS Unterland sucht Mitarbeitende und freiberufliche Dozent*innen!

Infos unter www.vhs-unterland.de/mitarbeiten

Folgen Sie uns auch auf Facebook und Instagram: @vhsunterland

AMBULANTE DIENSTE



AWO ORTSVEREIN MARBACH – BOTTWARTAL E.V.



Was tun, wenn ein(e) Angehörige(r) pflegebedürftig wird? Welche Pflege-Leistungen können woher bezogen werden?

Bitte melden Sie sich für die folgende (kostenfreie) Veranstaltung rechtzeitig unter info@awo-marbach.de an.

Spenden werden gerne erbeten – Getränke können gegen ein geringes Entgelt erworben werden.

Termin & Ort: Donnerstag, 23. Juli 2026, 19 Uhr | AWO Ortsverein Marbach – Bottwartal e.V., Niklastorstraße 20, 71672 Marbach am Neckar

Erforderliche Anmeldung unter info@awo-marbach.de

Im Landkreis Ludwigsburg werden durch die fünf Pflegestützpunkte Beratungen in Fragen zur Versorgung bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit angeboten. Die AWO Demenz-Allianz Marbach – Bottwartal wird am 23. Juli 2026 dann zum fünften Mal den Pflegestützpunkt Besigheim als zuständigem Stützpunkt für den nördlichen Landkreis Ludwigsburg zu Gast haben.



Broschüren des Pflegestützpunktes, der Alzheimer Gesellschaft u.a.
Foto: 07.2025 Hans-Jürgen Stritter

Wie bei den zurückliegenden Vorträgen bereits praktiziert, wird aufgrund des umfangreichen Pflege-Leistungsumfanges dieser letzte „**Gesprächs-kreis am Abend für (berufstätige) Angehörige demenziell Erkrankter**“ vor den Sommerferien als öffentliche Veranstaltung ausgerichtet.

Annika Kurz vom Pflegestützpunkt Besigheim informiert dabei über die aktuellen Leistungen der Pflegeversicherung. Antragstellung für einen Pflegegrad (was, wer, wie). Welchen thematischen Unterschied zwischen Pflegesachleistungen und Pflegegeld gibt es? Auch über den Entlastungsbetrag und die diesbezüglichen Einsatzmöglichkeiten sowie darüber, wie Pflege und Beruf vereinbart werden können und welche Formen der Unterstützung dabei für Angehörige möglich sind, werden verständliche Erklärungen und Hinweise gegeben.

Beantwortet werden Ihre Fragen zur Unterstützung zu Hause oder zu einem Umzug in eine Pflegeeinrichtung. Dabei wird auch auf Fragestellungen bei demenzieller Erkrankung eingegangen (z. B. welche Pflegeeinrichtungen einen ‚geschützten‘ Bereich für demenziell Erkrankte anbieten). Ergänzend dazu wird auf Beratungshilfen für pflegende Angehörige, deren Familienangehörige(r) unter Gedächtnisproblemen/ demenzieller Erkrankung leiden und die zu Hause gepflegt und betreut werden.

Die Veranstaltung mit der Pflege-Expertin und ihrer Kollegin vom Landratsamt Ludwigsburg beginnt um 19:00 Uhr und findet im Rahmen des AWO-Angebotes „Gesprächskreis am Abend für (berufstätige) Angehörige demenziell Erkrankter“ statt.

Fragen zum sozialen Engagement des AWO OV Marbach – Bottwartal e.V. sowie der Demenz-Allianz Marbach – Bottwartal beantwortet Hans-Jürgen Stritter gerne unter der Telefonnummer: 07144/ 9989516 oder per E-Mail über info@awo-marbach.de.

Alle Mittwochs- und Donnerstags-Gesprächstermine 2026 sowie unsere Termine für das monatliche **Musik-Café** (samstags von 15 – 17 Uhr für demenziell Erkrankte und deren pflegende Angehörige – Teilnahme nur über erforderliche Anmeldung info@awo-marbach.de (möglich) können Sie unserer Homepage www.awo-marbach.de entnehmen.



KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN OBERSTENFELD E.V.



Diakonie und Bufdi

Ambulante Pflege: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-0

Hauswirtschaft: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-78

Seniorenmobil – Ambulante Altenhilfe

Sie müssen zum Arzt ...

Sie wollen zum Friseur ...

Sie sollten einkaufen ...

Sie möchten spazieren gehen ...

... und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?

Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.

Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.

ÖKUMENISCHE HOSPIZGRUPPE OBERES BOTTWARTAL



Leben braucht Liebe – bis zuletzt

Unsere Hospizgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Schwerkranke und Sterbende zu begleiten und deren Angehörige zu unterstützen.

Angst und Beklemmung, Unsicherheit und Schmerz; diese Gefühle begleiten viele Menschen beim Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden. Sie leiden mit ihnen, sie hoffen für sie, sie bangen um sie. Viele wollen helfen, sind aber oft selbst hilflos und am Ende ihrer Kräfte.

Wir sind gerne für Sie da und begleiten Sie daheim oder im Pflegeheim. Dafür bringen wir unsere Zeit mit, sind einfach da, lesen vor oder beten auf Wunsch mit den Betroffenen und Angehörigen. Alle Kontakte sind selbstverständlich streng vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Unsere Hilfe ist für die Betroffenen kostenlos. Sie erfolgt unabhängig von Alter, Religion oder Nationalität.

Unser Einsatzgebiet ist das obere Bottwartal (Beilstein, Großbottwar und Oberstenfeld mit ihren Teilorten, sowie Höpfigheim und Kleinbottwar).

Haben Sie Mut, uns anzusprechen – wir helfen Ihnen gerne.

Kontakt:

Holger Hessenauer
Gartenstr. 1

71723 Großbottwar

Telefon: 0 71 48 | 96 88 090

holger.hessenauer@elkw.de

www.hospiz-oberes-bottwartal.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBERSTENFELD



Kontaktdaten

Internet: www.kirche-oberstenfeld.de

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 4, Tel. 07062 - 54 77

Pfarramt I: Pfarrer John Walter Siebert

Pfarramt II: Pfarrerin Martha Siebert

E-Mail: Pfarramt.Oberstenfeld@elkw.de

Pfarramtssekretärin: Gaby Knoefel

E-Mail: Gemeindebüro.Oberstenfeld@elkw.de

Bürozeiten: Di 8.30 Uhr–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr, Mi und Do 8.30 Uhr–12.00 Uhr

Jugendreferentin: Nadine Messerer

Nadine.Messerer@elkw.de / 01575 2931763

Mesnerinnen:

Barbara Hartmann, Tel. 32 86 und

Natascha Kindsvogel, Tel. 90 22 66

Hausmeisterin Gemeindehaus: Sylvia Gleiter

Tel. 67 52 81, mobil 0162 9 40 59 26, montags frei

Wochentermine

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Epheser 5,8b.9)

Freitag, 24. Juli 2026

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus

Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen

19.00 Uhr 2. Abend der Konzertreihe mit Lewin Creuz in der Stiftskirche (s. Hinweise)

20.15 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 26. Juli 2026 – 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Stiftskirche – Pfr.in Martha Siebert

Aussendung von zwei Freiwilligen im Auslandseinsatz

Predigttext: Epheser 5,8-14 Opferzweck: Diakonie (EKD)

Es spielt der Posaunenchor

10.00 Uhr Kinderkirch-Sommer-Abschluss mit Frühstück im Gemeindehaus (siehe Hinweise)

Dienstag, 28. Juli 2026

20.00 Uhr Frauentreff vor dem Gemeindehaus (siehe Hinweise)

Mittwoch, 29. Juli 2026

13 – 13.30 Uhr Das Tafelmobil kommt! Infos unter

Tel.: 07148 9688090,

Diakon Holger Hessenauer

18.30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 31. Juli 2026

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus

Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen

19.00 Uhr 3. Abend der sommerlichen Konzertreihe mit Lewin Creuz

20.15 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 2. August 2026 – 9. Sonntag nach Trinitatis

8.30 Uhr Frühgottesdienst in der Peterskirche – Prädikant Peter Kurtzhals

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier der Diamantenen Hochzeit von Manfred und

Brunhilde Neumann in der Stiftskirche – Pfr. i.R. Bernhard Philipp

Mesnerdienst: 24.07. – 14.08.2026: Barbara Hartmann, Tel. 3286

